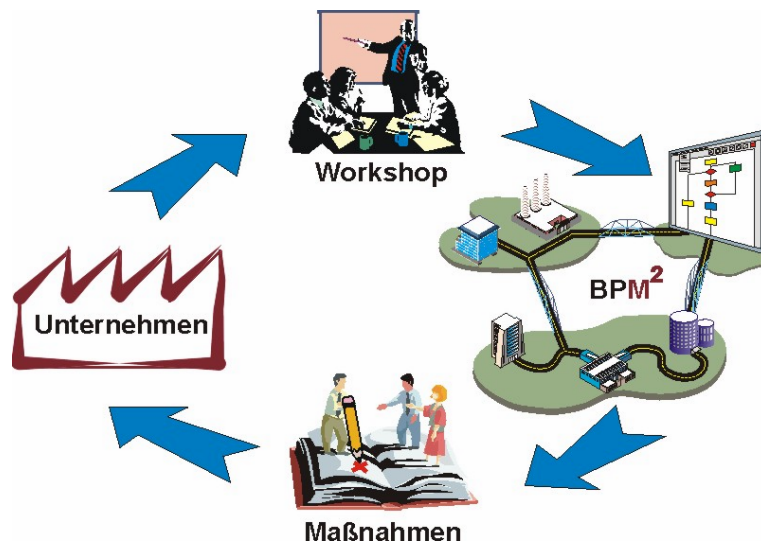


## Business Process Modelling Map (*BPM<sup>2</sup>*)

Die Organisation von Arbeits-, Informations- und Entscheidungsprozessketten und deren Abläufe im Unternehmen stellen eine komplexe Aufgabenstellung dar. Viele Unternehmen haben diese Sachverhalte und Zusammenhänge erkannt und begegnen den Herausforderungen mit unterschiedlichen Mitteln, wie etwa der Schaffung von speziellen Organisationsabteilungen, der gezielten Ausbildung von Mitarbeitern oder der Weitergabe von ungelösten Problemen an ihre Zulieferer. Diese Möglichkeiten stehen in der Regel den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nicht zur Verfügung. Gleichwohl sind gerade diese Unterneh-

Landkarte und alle damit verbundenen bekannten Symbole. Inseln und Gebäude bezeichnen dabei die Organisationseinheiten des Unternehmens, die Kommunikationswege werden etwa durch Autobahnen, Strassen oder Feldwege symbolisiert, wodurch gleichzeitig auch Intensität, Qualität und Geschwindigkeit des Informationskanals beschrieben wird.

Dieses Abstraktionsmodell ermöglicht durch seine Einfachheit und das Fehlen von fachspezifischen Vokabeln oder Symbolen die ungestörte Konzentration auf die verfolgten Ziele. Durch das gemeinsame Arbeiten an den Landkarten wird der für Veränderungs-



men in zunehmendem Maße gezwungen, ebenfalls flexible Strukturen und Abläufe zu implementieren. Auf Grund der skizzierten Tendenzen wurde am Institut für Produktionstechnik und Fabrikbetrieb (*IPF*) in Bremen ein Workshop zur Modellierung von dynamischen Geschäftsprozessen entwickelt, der speziell auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse der KMU zugeschnitten ist. Ziel ist es hierbei, ein wiederverwendbares Prozessmodell zu schaffen, das sich als Grundlage für eine Vielzahl von Aufgaben, wie etwa die Einführung von ERP/PPS-Systemen, die Neuausrichtung der Geschäftsprozesse oder die Erweiterung der Geschäftsfelder eignet. Mit der Methode „Business Process Modelling Map“ (*BPM<sup>2</sup>*) wurde eine schnell erlernbare, interpretationsarme und vor allem einfache, gemeinsame Plattform für alle Beteiligten der unterschiedlichen Fachgebiete eines Unternehmens geschaffen.

Die *BPM<sup>2</sup>* Methode verwendet als gemeinsame Kommunikations- und Visualisierungsplattform eine

prozesse wichtige Konsens aller Beteiligten über die Notwendigkeit und Ausprägung von Veränderungen erzeugt.

Der Workshop umfaßt zwei Tage und beinhaltet u. a. die folgenden Schritte:

- Zieldefinition aus Sicht der Unternehmensleitung
- Definition des Fokus für den Workshop
- kurze Einführung in die Methode
- Modellierung und Analyse der Ist-Zustands-Map
- Modellierung und Analyse der Soll-Zustands-Map
- Erstellung eines priorisierten kurz- bis langfristigen Maßnahmenkataloges